

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

14.12.1915 - August Neidhart: Die Liebesinsel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Dienstag, den 14. Dezember 1915.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

# Die Liebesinsel.

Lustspiel in 3 Akten von August Reidhart.

Leiter der Aufführung: **Hans Ebert.**

**Personen:**

Emil Mannheimer, Bankier . . . . .	Hans Ebert.
Hildegard, seine Frau . . . . .	Betty Klinder.
Lola, beider Tochter . . . . .	Klarisse Niemann.
Otto Erich von Sievers, deren Verlobter . . . . .	Paul Schulze.
Dr. Ottokar von Bernbrunn . . . . .	Ludwig Lindloff.
Stanko Marulic . . . . .	Hans Janke.
Grotzke, Sekretär . . . . .	Heinrich Desterheld.
Paul, Diener . . . . .	Curt Dorn.

Die Handlung spielt in Dalmatien.

**Zwischenaktsmusik:**

1. Rosendüfte, Gavotte von Eisenberg.
2. Zigeunertanz für Violin-Solo von Tivadar Nachéz (Herr Kammermusiker Düsterbehn).
3. Serenata und Saltarello aus der italienischen Suite von Eisenberg.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

**Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:**

Fremdenloge I. Rang . . . . .	3 M — J.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 M 60 J.
Proszeniumsloge I. Rang } . . . . .		Loge II. Rang . . . . .	1 " 40 "
Logensitz I. Rang . . . . .	2 " 50 "	Parterresitz . . . . .	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	Amphitheater . . . . .	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe . . . . .	Galerie . . . . .	— " 40 "

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang pünktlich 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 15. Dezember 1915. **2. Symphonie-Konzert** der Großherzogl. Hofkapelle. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Donnerstag, den 16. Dezember 1915. **Die Liebesinsel.** Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.